



Kirchenchor St. Remigius
Hambrücken
1864 - 2014





Von Herzen gratuliere ich dem Kirchenchor Hambrücken zu seinem 150jährigen Bestehen. Die Kirchenmusik ist eine tragende Säule unseres Betens und Glaubens. Sie versteht es, die Botschaft des Evangeliums so zu verkünden, dass wir uns ihr nicht entziehen können. Nicht über den Verstand erreicht sie uns, sondern über den Weg des Herzens. Sie, die Sängerinnen und Sänger leihen nicht nur ihre Stimme(n), sondern geben etwas von sich hinein: von Ihrem Hoffen, Ihrem Glauben, Ihrer Freude. So erwecken Sie die Noten und Buchstaben zum Leben, nehmen Sie teil an der Verkündigung, die uns aufgetragen ist durch unser Leben in der Nachfolge Jesu. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Chorfamilie wächst und gemeinsam Schritte in die Zukunft tut. Für die Zukunft des Kirchenchores im Namen der ganzen Pfarrgemeinde die besten Wünsche und Gottes reichen Segen!

Christian Breunig, Pfarrer

Ich gratuliere dem Katholischen Kirchenchor St.- Remigius Hambrücken auf das herzlichste zum 150-jährigen Jubiläum. Der Kirchenchor präsentiert sich zusammen mit Vocalitas und dem Coro Piccolo als offene Gemeinschaft, welche aus dem Gemeindeleben in Hambrücken nicht mehr wegzudenken ist.

Ich wünsche mir, dass es dem Katholischen Kirchenchor St. Remigius auch in den kommenden Jahren gelingen möge, junge Menschen für seine Arbeit zu begeistern um sich so den Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu ebnen.



Thomas Ackermann, Bürgermeister



Mitglieder des Vorstandes



In diesem Jahr kann der katholische Kirchenchor St. Remigius Hambrücken ein stolzes Jubiläum feiern und auf eine langjährige Tradition erfolgreichen kirchenmusikalischen Wirkens zurückblicken. Zunächst als Sängerin und heute als Dirigentin aller Chorgattungen, die sich musikalisch vorteilhaft ergänzen und stets gegenseitig unterstützen, macht es mir große Freude mit Ihnen zu arbeiten und gemeinsam wundervolle gesangliche Momente zu erleben. Für den notwendigen Rückhalt aus der Verwaltung und die große Unterstützung aus der Sängerschaft bedanke ich mich verbunden mit dem Wunsch, dass dies auch in Zukunft so bleiben möge. Den Feierlichkeiten am Jubiläumswochenende

wünsche ich einen harmonischen Verlauf und allen Festbesuchern musikalisch anregende und gesellige Stunden.

Jutta Zimmermann, Chorleiterin

Der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche stellte einmal fest: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

So singen wir seit 150 Jahren zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Nicht nur im Kirchenchor sondern auch im Coro Piccolo und Vocalitas.

Als eines der jüngeren Mitglieder habe ich die Ehre, den Kirchenchor in seinem Jubiläumsjahr als Vorstand zu führen. Ein großer Dank gilt all denen, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Eva Baron, Vorsitzende



Kirchenchor 2014

58 aktive Sängerinnen und Sänger





Coro Piccolo

Gründungsjahr 1993

heute 43 junge Sängerinnen und Sänger

Vocalitas

Gründungsjahr 2006

70 aktive Sängerinnen und Sänger



Kirchenchor 1964

damals 70 Mitglieder



150 Jahre Kirchenchor – eine kurze Chronik

Als 1964 eine erste Vereinschronik vom damaligen Chorleiter Wilfried Berger zusammengestellt wurde, musste man feststellen, dass das genaue Gründungsdatum des Chores unbekannt ist. Eine erste Erwähnung findet der Kirchenchor im Jahr 1864. Aus den Anfangsjahren des Chores gibt es nur spärliche Informationen:

Der Chor besteht lange Zeit aus 24 Mitgliedern. Nur unverheiratete Frauen und verheiratete Männer dürfen singen, die sich vorher einer strengen Prüfung unterzogen haben. In den Jahren von 1864 bis 1869 finden nur fünf Singstunden statt. Dies ist einem Brief des damaligen Pfarrers Anton Rimmelin an das Erzbischöfliche Ordinariat zu entnehmen. Ein daraus folgender Disput zwischen Pfarrer Anton Rimmelin und dem Chorleiter und Organisten Matthäus Schweitzer führt dazu, dass für längere Zeit auch die Orgel verstummt.

Trotz aller Veränderungen, die der Kirchenchor im Laufe seiner 150-jährigen Geschichte erfahren hat, sieht der Chor immer noch – wie zu seinen Anfängen – als wichtigste und schönste Aufgabe die Mitgestaltung der Gottesdienste an. Aus diesem Grund seien hier einige musikalische Höhepunkte genannt: In der Chorleiterzeit von Friedrich Kneller singt der Chor bei den Primizen der Pfarrer Gustav Debatin 1898 und Maximilian Graf 1910, sowie bei der Einweihung der heutigen Pfarrkirche im Jahre 1903.

Nach überstandenen Kriegsjahren beginnt Dirigent Karl Kirchner mit der Einstudierung der **Missa in G Dur von Filke**, die sich heute noch im Repertoire des Chores befindet.

Unter Heribert Fabisch wird die **Krönungsmesse von Mozart** erlernt. Diese Messe wird erstmals anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kirche im Jahr 1953 vom Kirchenchor gesungen. In den folgenden Jahren kommt sie beim 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Emil Gindele und der Primiz von Pfarrer Urban Köhler ebenso zur Aufführung, wie bei der Primiz von Pater Alfons Knebel SAC 1974. Zur Primiz von Pater Ludwig Baron SAC 1963 wird die **Krönungsmesse** mit den choreigenen Solisten Josefine Link (Sopran), Gertrud Notheisen (Alt), Fritz Raab (Tenor) und Karl Debatin (Bass) aufgeführt. Pauline Bohn singt das **Laudate Dominum**.





Pfarrer Josef Keller regt im Jahre 1971 an, eine Rhythmus-Messe für Vorsänger, Chor und Begleitung einzustudieren. Das 110-jährige Bestehen des Chores wird mit einem mehrtägigen Jubiläumsfest gefeiert. Beim Gedenkgottesdienst führt man die **Deutsche Messe von Schubert** in Originalbesetzung auf.

Im Jahre 1978 wird zum 25-jährigen Priesterjubiläum des neuen Präses Pfarrer Heinrich Metzger, der seit 1977 hiesiger Pfarrer ist, die **Spatenmesse von Mozart** gesungen. Sie wird außerdem beim 25-jährigen Priesterjubiläum von Pater Alfons Decker SAC zusammen mit dem Orchester des JKG vorgetragen. Als 1979 die neue Klais Orgel eingeweiht wird, singt der Chor anlässlich der 20-jährigen Chorleitertätigkeit von Wilfried Berger die **Orgelsolo-Messe von Haydn**.

Im Oktober 1988 wird das 25-jährige Priesterjubiläum von Pater Ludwig Baron SAC mit der **Trapp-Messe** umrahmt. Als 1989 die Schwesternstation aufgelöst wird, singt der Kirchenchor beim Abschiedsgottesdienst auf Wunsch der Schwestern die **Schubert-Messe**. Bei der Einführung von Diakon Franz Notheisen wird der Gottesdienst mit der **Messe Breve von Charles Gounod** umrahmt. Die **Cäcilien-Messe von Charles Gounod** wird zum 140-jährigen Jubiläum gesungen. 2001 muss der Chor das Requiem für Pfarrer Klein singen, der überraschend stirbt. Zusammen mit den Chören aus Wiesental und Kirlach wird zur Investitur von Pfarrer Christian Breunig in der Wiesentaler Kirche wiederum die **Krönungsmesse** aufgeführt. Beim 50-jährigen Priesterjubiläum von Raimund Melzer, Pfarrer im Ruhestand, wird die **Missa Brevis von Jacob de Haan** gesungen.



In der 150-jährigen Geschichte haben neun Chorleiter das künstlerische Können des Chores geformt. An dieser Stelle seien aus der jüngeren Vergangenheit vor allem Wilfried Berger, der von 1959 an 38 Jahre lang die Geschicke des Chores leitete und Jutta Zimmermann, die seit 1999 den Chor mit neuen Ideen prägt, genannt.

Unterstützt werden die Chorleiter seit 1928 durch eine gewählte Vorstandschaft. Auch hier seien einige wenige genannt: 1. Vorstand wird Franz Grub 1928. In seine Zeit fällt die Einweihung einer neuen Orgel. Der Kirchenchor erhält zu diesem Anlass Unterstützung durch die Frauen der Jungfrauen-Kongregation.



1981 werden Fritz Raab, Alfred Köhler und Paul Misch für insgesamt 100 Jahre Vorstandsjahre von Staatssekretär Heinz Heckmann mit der Landesehrennadel ausgezeichnet. 1987 wird Karl Debatin zum neuen Vorstand gewählt. Er kann mit dem Chor wieder aus Probenexil im Feuerwehrhaus zurück in den nun erweiterten Pfarrsaal ziehen.

Nach vielen Vorbereitungen wird 1991 das 125-jährige Jubiläum des Chores mit zwei Jahren Verspätung gefeiert.

Der Chor wird zu diesem Anlass für seine Verdienste mit der Palestrina-Medaille und der Zeltler-Plakette ausgezeichnet, Fritz Raab wird für seine Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt.



Mit Renate Bellm wird 1992 erstmals eine Frau als Vorsitzende gewählt. Unter ihrer Führung wird im Jahre 1993 in Jugendchor gegründet, der heutige **Coro Piccolo**. Dieser wird seit 1999 von Jutta Zimmermann geleitet.



Von 2001-2009 übernimmt Werner Haut die Vorstandschaft. In dieser Zeit wird ein neuer Chor unter dem Namen **Vocalitas** gegründet. Dieser widmet sich seit dem Jahr 2006 vor allem modernem Liedgut.

Nach dem Rücktritt von Werner Haut herrscht ein ganzes Jahr Vakanz, bevor 2010 Ulrike Dörflinger sich bereiterklärt, die Vorstandschaft für den Chor zu übernehmen. Im Jahr 2013 wird Eva Baron zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie führt den Chor nun ins Jubiläumsjahr.

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Neben der kirchenmusikalischen Gestaltung von Gottesdiensten sind auch gemeinschaftsfördernde Angebote hinzugekommen: Seit 1979 gibt es in der Faschingszeit eine Prunksitzung, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

Unter dem Motto „Sie wünschen, wir singen“ findet 1980 ein Konzert statt. Aus 73 Liedern kann die Bevölkerung auswählen. Die 28 meist genannten werden im Pfarrsaal vorgetragen.



Seit den 80er Jahren nimmt der Chor erfolgreich an vielen Ortsturnieren teil. Im Jahr 1984 gehört er zu den Vereinen, die zusammen das Hambrücker Straßenfest ins Leben rufen, an dem man sich bis heute beteiligt.

Seit 2009 werden in regelmäßigen Abständen Konzerte veranstaltet, die von allen drei Chören gemeinsam gestaltet werden. In ihnen kommen traditionelle, klassische und zeitgenössische kirchliche und weltliche Lieder zur Aufführung. Dies alles geht nicht ohne viele fleißige Helfer. Für langjährige Tätigkeit werden Werner Haut und Artur Veit 2002 und Josef Simianer 2009 mit der Landesehrennadel ausgezeichnet.

Unter dem Dach des Kirchenchores bestehen mittlerweile drei Chöre: der **Kirchenchor**, der **Vocalitas** und der **Coro Piccolo**. Alle drei Chöre stehen unter der bewährten musikalischen Leitung von Jutta Zimmermann.



Der Kirchenchor engagiert sich neben den regelmäßig stattfindenden Proben und Auftritten auch für gemeinnützige Zwecke, zum Beispiel beim Sponsorenlauf zu Gunsten der Kirchenrenovierung als teilnehmerstärkste Gruppe.



Im Jahr 2014 steht das 150-jährige Jubiläum an und wir hoffen, dass noch viele den Weg zum Mitsingen beim Kirchenchor finden!

Dirigenten:

Matthäus Schweitzer	1864-1877
Johann G. Fischer	1877-1894
Friedrich Kneller	1894-1922
Eduard Hoffmann	1922-1934
Otto Öhler	1934-1942
Gregor Debatin	1942-1945
Otto Landhäuser	1945-1947
Karl Kirchner	1947
Kurt Pfenninger	1947-1950
Heribert Fabisch	1950-1959
Wilfried Berger	1959-1996
Alexander Efanov	1997-1998
Jutta Zimmermann	seit 1999

Vorstände:

Franz Grub	1925-1945
Paul Misch	1948-1955
Wilhelm Köhler	1955-1956
Friedrich Raab	1956-1987
Karl Debatin	1987-1992
Renate Bellm	1992-2001
Werner Haut	2001-2009
Ulrike Dörflinger	2010-2013
Eva Baron	seit 2013

Pfarrer/Präses:

Anton Rimmelin	1864-1883
Josef Flach	1883-1884
Christian Walk	1884
Johann Schell	1884-1890
Peter Keilbach	1890
H. Baudonin	1890-1892
Franz Kempf	1892
Franz Batschauer	1892-1895
Heinrich Lang	1895-1896
Paul Weckesser	1897-1902
Ignaz Eidel	1902-1903
Alois Geiger	1903-1924
Franz Biedermann	1924-1925
Josef Mehrbrei	1925-1933
Richard Thoma	1933-1949
August Volkert	1949-1950
Emil Gindele	1950-1968
Josef Keller	1968-1977
Heinrich Metzger	1977-1985
Fridolin Stoll	1985-1992
Reinhold Klein	1992-2001
Armin Haas	2001-2010
Christian Breunig	seit 2010

Programm

Samstag 8.11.2014 19:30 Uhr **Night of Music 3 Chöre - 1 Konzert**
romantisch / klassisch / poppig / rockig
Vorverkauf 12 € - Abendkasse 14 € - bis 16 Jahre 7 €

Sonntag 9.11.2014 10:30 Uhr **Festgottesdienst:** Messe mit Chor und Bläsern
Missa Brevis von Jacob de Haan
14:00 Uhr **Singen** befreundeter Chöre
18:00 Uhr **Ehrenabend**

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in der Lußhardthalle statt





PixelMover-Foto
Uwe Zimmermann
Fotografie und Bildbearbeitung

**individuelle &
ausgefallene
Fotos**

Hambrücken
Odenwaldstr. 4
Tel. 07255 / 5191
Post@PixelMover-Foto.de



www.PixelMover-Foto.de

Impressum

Herausgeber

Katholischer Kirchenchor St. Remigius Hambrücken
Eva Baron (Vorsitzende) Tannenweg 5, 76707 Hambrücken
Tel. 07255 /397405

Auflage

2.700 Stück - 2014

Gestaltung

Uwe Zimmermann, PixelMover-Foto.de

Bildquellen

Uwe Zimmermann, Kirchenchor-Archiv, Privat

Druck

SEW-EURODRIVE



www.Kirchenchor-Hambrücken.de